

M.Trojan

SKLAVEN GMBH DEUTSCHLAND

Engelsdorfer Verlag
Leipzig
2014

Bibliografische Information durch die
Deutsche Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-95744-380-9

Copyright (2014) Engelsdorfer Verlag Leipzig
Alle Rechte beim Autor
Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
www.engelsdorfer-verlag.de

14,95 Euro (D)

Vorwort

In diesem Buch geht es nicht darum, Ihre Meinung falsch gar schlecht darzustellen, es soll Ihnen verdeutlichen, dass selbst kleinste Zweifel an den Regierungen aus aller Welt mit einkalkuliert, medial ausgelöscht und durch Propaganda verdrängt werden. Die Gehirnwäsche findet statt, psychisch und physisch werden Sie täglich gezielt manipuliert. Nicht damit es Ihnen womöglich schlechter ergeht, es geht nur darum, dass Sie nicht aus der Reihe tanzen werden, völlige Kontrolle. Ich möchte in Frage stellen, ob Sie überhaupt noch eine Meinung haben. Sind Sie denn sicher, dass sie eine völlig unvoreingenommene Meinung besitzen?

Ich habe lange darüber nachgedacht, ob man überhaupt ein Vorwort mit einbeziehen soll, denn selbst wenige Worte können einen Inhalt vollkommen anders darstellen lassen. Ob Sie weiterlesen, oder nicht, das ist nicht mein Problem, aber womöglich ist es auch nicht das Ihre. Die Dinge werden im Laufe der Zeit immer anders wahrgenommen und manchmal ist das Negative, plötzlich das einzig Positive auf der Welt. Menschen werden öffentlich gedemütigt, getötet oder verflucht, Jahre später werden sie als Volkshelden gefeiert und zugleich vergöttert. Ab wann bestätigt sich eine Theorie, ein Mythos oder eine Lüge? Wann können wir etwas mit Gewissheit sagen und wann wird man durch Kontrolle dazu bewegt? In diesem Buch werden Kapitel gezielt und ganz bewusst immer wieder in einzelne Themen hineinfließen, ganz einfach deshalb, weil

nichts auf der Welt ein einziges Kapitel beinhaltet. Alles hängt mit allem zusammen und jede Handlung erzwingt eine Reaktion. Ich möchte damit zeigen, dass das gesamte Leben ein gesamtes Bild darstellt. Trotzdem versucht man uns medial aber auch politisch in eine einzige Form zu zwingen. Das ist die neue Weltordnung.

Ich kann Ihnen eines versichern, ich werde Ihnen in diesem Buch diverse Dinge erzählen, die von Medien systematisch und gezielt totgeschwiegen werden. Nach dem Lesen dieses Buches, durch steigende Bekanntheit dieser Themen, werden die Medien nach und nach, auch dieses Buch als eine Ansammlung von Verschwörungstheorien betiteln. Aber ich versichere Ihnen als Mensch und als Autor, dass diese Fakten, der Wahrheit entsprechen.

Inhaltsverzeichnis

Option.....	9
BIG-Brother-Staat.....	47
Niemals	76
Kontrolle.....	134
Zeitgeist.....	182
Solange... ..	225
Exodus	253
Einzelnachweise.....	259

OPTION

Beginn	Bezeichnung des Krieges	Region
1948	Bewaffnete Konflikte in Myanmar ¹⁾	Südostasien
1964	Bewaffneter Konflikt um Unabhängigkeit West-Papuas ²⁾	Südostasien
1964	FARC-Konflikt in Kolumbien ³⁾	Südamerika
1965	ELN-Konflikt in Kolumbien ⁴⁾	Südamerika
1969	Nagaland-Konflikt ⁵⁾	Südasien
1970	Kommunistischer Revolutionskampf auf den Philippinen ⁶⁾	Südostasien
1970	Moro-Konflikt ⁷⁾	Südostasien
1984	Türkei-PKK-Konflikt ⁸⁾	Naher Osten
1987	LRA-Konflikt (Rebellion der Lord's Resistance Army) (LRA)	Afrika
1988	Somalischer Bürgerkrieg ⁹⁾	Afrika

1990	Kaschmir-Konflikt ¹⁰⁾	Südasien
1990	Unabhängigkeits- kampf der United Liberation Front of Asom ¹¹⁾	Südasien
1990	Casamance-Konflikt ¹²⁾	Afrika
1992	Algerischer Bürger- krieg ¹³⁾	Afrika
1997	Naxalitenaufstand ¹⁴⁾	Südasien
1999	Tripura-Konflikt ¹⁵⁾	Südasien
1999	Nordkaukasus- Konflikt	Russland
2001	Krieg in Afghanistan ¹⁶⁾	Mittlerer Osten
2001	Religionsgruppen- konflikte in Pakistan ¹⁷⁾	Südasien
2002	Cabinda-Konflikt (Kampf der FLEC für die Sezession Cabindas) ¹⁸⁾	Afrika
2002	Kampf gegen die al- Qaida	Afrika
2003	Belutschistankonflikt	Mittlerer Osten
2004	Aufstand in Süd- Thailand ¹⁹⁾	Südostasien
2004	Drohnenangriffe in Pakistan ²⁰⁾	Pakistan

2004	Unabhängigkeits- kampf Südossetischer Rebellen ²¹⁾	Naher Osten
2004/05	Scharia-Konflikt in Nigeria ²²⁾	Afrika
2006	Drogenkrieg in Mexiko ²³⁾	Mittelamerika
2008	Grenzkonflikt zwi- schen Kambodscha und Thailand	Asien
2010	Krieg gegen die Al- Qaida im Jemen	Vorderasien
2011	Bürgerkrieg in Syrien ²⁴⁾	Vorderasien
2011	Aufstand im Irak (nach US-Rückzug) ²⁵⁾	Vorderasien
2012	Konflikt in Nordmali ²⁶⁾	Westafrika
2012	Kampf der Séléka	Zentralafrika
2013	Südsudan Unruhen	Zentralafrika
2014	Konflikt in der Ostukraine	Osteuropa

Man hat es geschafft, dass man uns von der alltäglich stattfindenden Politik bzw. Kriegsführung völlig ausschließt, man hat uns zwangsisoliert. Als ob alles völlig in Ordnung sei. Niemand reicht sich die Hände, es herrscht Krieg und zwar jeden Tag, jede Stunde und jede Minute.

So viele Politiker schworen vor Gott und der Welt, sie würden es nie wieder zulassen, dass ein Weltkrieg zustande kommen würde, wobei seit Jahren regelrecht darauf hingearbeitet wird. Lassen Sie die Tabelle ruhig etwas auf sich wirken, denn das ist wahre Unmenschlichkeit, denn wir Menschen haben nach zwei Weltkriegen immer noch nicht den endgültigen Frieden in Betracht gezogen. Im 20. Jahrhundert starben zwischen 100–185 Millionen Menschen durch Kriege. Weltweit mindestens 25 Millionen Menschen nach Ende des Zweiten Weltkrieges und wir glauben noch an Frieden, Harmonie und voranschreitende Liebe? Die aufgelisteten Konflikte, Kriege oder Aufstände habe ich nicht grundlos gewählt. Diese »Konflikte« bestehen noch, denn es wurde niemals ein Friedensvertrag unterzeichnet, es wurde bislang auch keine Lösung gefunden, ganz im Gegenteil. Es kann jederzeit zu einem grenzüberschreitenden Krieg ausarten.

Unsere Gelder werden zweckentfremdet, unsere Rechte unterwandert, Gesetze ausgehebelt und Tatsachen verdreht. Nur die Armut, die steigt unaufhaltsam und währenddessen predigt uns Joachim Gauck, wie gut es das deutsche Volk doch hat. Während unzählige Menschen an Armut krepieren, wirft unsere Politik das Geld aus dem Fenster um Waffen, Drohnen und Soldaten erschaffen zu können. Ein dauerhafter Frieden soll mit Blut besiegelt werden. Mit Blut des Volkes, während sich Politiker bereichern und obendrein ihre Hände in Unwissenheit, Blindheit und angeblicher Unschuld reinwaschen. *»Für jedes Problem gibt es eine Lösung«*, das mag gut sein, unsere Politi-

ker jedoch haben für jede Lösung ein Problem parat und das ist nicht nur Gefährlich, es ist Unmenschlich und widerspricht einer präsentierenden Demokratie. Dass Barack Obama gewissen Druck auf die EU ausübt, das ist ein offenes Geheimnis, die Menschen wissen es, selbst wenn es sich oftmals nicht beweisen lässt. ABER – dass beispielsweise durch die Sanktionen gegen Russland ganz bewusst darauf spekuliert wurde, dass die europäischen Völker diversen Schaden davon tragen würden, das kann und darf man nicht gutheißen. Wo wurde hier zum Wohle des Volkes entschieden, wenn man doch bewusst dem Volk schadet? Was seltsam zu beobachten war, war die Tatsache, dass man es damit rechtfertigte, dass Präsident Barack Obama dies *»verlangte«*. Auf sein treiben wurden die Sanktionen durchgeführt, seltsam, wie die EU noch behaupten kann, man würde unvoreingenommen und selbstständig für das Volk entscheiden, wenn es doch rein theoretisch nur einer tatsächlich getan hat, nämlich Präsident Obama.

Merkel, Gabriel, Steinmeiner und Co. – alle wissen es, doch niemand spricht es aus. Deutschland ist nicht souverän! Die Merkel-Regierung ist besser darin, die Geheimnisse hüten zu können, anstatt ein Land zu regieren. Eine nichtregierungsfähige Regierung, die langsam aber sicher immer mehr Macht in Kriegsführung und Unterdrückung legt, anstatt sich dem Volk und dessen Sorgen widmen zu wollen. Die Bundeswehr soll mehr Aufgaben in der Nato übernehmen, klar – in Zeiten des globalen Terrorismus soll ein multikulturelles Land wie Deutschland eines darstellen

möchte, plötzlich Kriege führen. Deutschland wird immer mehr zu Europa, wir sind kein Teil mehr davon, wir werden unterwandert und zugleich zwangsmonopolisiert. Ist das euer ernst, das soll Demokratie darstellen? Das Wichtigste, nur eine einzig richtige Denkweise. Das ist es doch, was angestrebt wird. Plötzlich ist jeder, der anders denkt, anders aussieht oder anders fühlt der Feind. Nein, nein – natürlich nicht. Deshalb foltert und misshandelt man nachweislich Asylbewerber, weil Deutschland ja so demokratisch entscheidet. In Sachen Führung muss unsere Regierung noch einiges lernen, zum Beispiel wie man regiert, mitfühlt und menschliche Entscheidungen trifft. Ich habe nicht vor, eine Partei zu gründen und nein, ich möchte auch nicht einzelnen Menschen die Schuld für das Resultat »Deutschland« zuweisen, aber in unserem Regime läuft so vieles falsch, dass einige Menschen bereits wieder die Meinung vertreten, alles sei in Ordnung. Tja, manche Menschen sind im Rennen so weit hinten, dass sie die Meinung vertreten, sie seien Erster. Hochmut kommt bekanntlich vor dem Fall und diese Tatsache, sollten sich einige Menschen mal zu Herzen nehmen. Die Wahrheit ist Neuland und zumeist hört man sie zum ersten Mal, genau deshalb hält man stärker an einer Lüge fest, da man es gewohnt ist, angelogen zu werden. Barack Obama und Wladimir Putin sind in ihrer Meinung so gleich, dass keiner von beiden auch nur ansatzweise etwas am Führungsstil ändern wollen würde. Zwei Industriemächte können dadurch nie beste Freunde sein, weil sie beide denken, sie seien im Recht.

Weltfrieden stellte nie eine Option dar, war niemals der Sinn von Führungskräften und nie das Resultat von Autokratie. Es gibt Länder, die sind nur noch Kreditwürdig, weil Krieg herrscht. Die Frage ist doch, wie weit lassen wir es noch auf uns zukommen? Wann wollen wir erkennen, dass die Demokratie ein Trugbild, eine Fassade für das autokratische System darstellt. Der Tiefpunkt ist erreicht, der Export läuft in Deutschland auf Hochtouren und jährlich kann man nur beobachten, wie die Armen ärmer werden und die Reichen immer reicher. Klar, wir arbeiten bzw. produzieren mehr, als das eigene Land überhaupt benötigt. Wir produzieren so viel, werden von Arbeit bestimmt, nur damit wir es exportieren können. Unser Hass, die Wut und das Leid wird politisch und medial in eine falsche Richtung gelenkt, aber Hauptsache wir geben dem Falschen die Schuld, nur dadurch kann die Regierung weiterhin wahllos Gesetze in den Raum werfen. Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, wie es möglich ist, dass wir zwar Export-Weltmeister sind, einen sehr hohen Steuersatz bezahlen, der Staat sogar durch das Glücksspielmonopol enorm hohe Gewinne verzeichnet und alleine durch Energiesteuer, Kfz-Steuer, Lkw-Maut und Mehrwertsteuer jährlich einen Umsatz von 50 Milliarden Euro einnimmt, es aber dennoch nicht möglich ist, dass unsere Staatsverschuldung auch nur für eine Sekunde gleichbleibt geschweige denn einmal sinkt? Nein, es ist nicht möglich, weil es nicht möglich sein darf. In einem Geldschuld-System MUSS der einfache Arbeiter in dem Glauben leben, er müsse (fast) 50 Prozent seines Ein-

kommens abgeben, damit ein gemeinsames Miteinander möglich ist, obwohl es derzeit das genaue Gegenteil anrichtet. Wir werden von drei trügerischen Säulen an der Nase herumgeführt, einer nicht regierungsfähigen Regierung, einer nicht vorhandenen unparteiischen und freien Medieninstitution, und einer vorhandenen Diktatur, die sich als EU Parlament tarnt und vorgibt, demokratisch zu entscheiden. Diese drei Systeme erreichen zum einen die vollständige Überwachung und zum anderen die vollständige Unterdrückung. Und obwohl es drei voneinander unabhängige Institutionen zu sein scheinen, spielen sie sich gegenseitig so enorm in die Karten, dass es zusammen ein einziges System darstellt. Die Regierung und alle damit verbundenen Institutionen brauchen nur eines, damit sich etwas verändert, die Bestätigung, dass sich das Volk nicht mehr an der Nase herumführen lässt. Frau Merkel und Co. wiegen sich in Sicherheit, erhöhen die Steuern (bzw. verkünden es) und werfen ein Gesetz nach dem anderen in den Raum, wer welches davon erfindet ist im Grunde egal, irgendwer wird es uns zu gegebener Zeit mitteilen, weil wir es ohnehin über uns ergehen lassen, genau deshalb ändert sich auch nichts.

Die Regierung schmückt sich mit der Staatsmacht bzw. Staatsgewalt, aber wir sind der Staat, jeder einzelne von uns, wie viel Gewalt wollen wir noch zulassen? Die Regierung schmückt sich mit fremden Federn und obendrein weiß ich immer noch nicht, ob ich Bundesrepublik Deutschland, oder US-Deutschland schreiben soll, denn in unserem Land bzw. Wirtschaftsgebiet fühlt sich doch

niemand angesprochen, wenn ich einmal direkt jemanden ansprechen möchte. Ich kann nicht sagen »*Leute, geht auf die Straße und steht für das ein, was ihr haben möchtet...*«, weil ich weiß, dass es mit Gewalt enden würde. Aber es wird nicht mehr lange dauern, wo die Menschen keinen Ausweg mehr wissen, es wird der Tag kommen, wo sich die Wahrheit durchsetzen wird und dann ist es zu spät, dass man uns freiwillig die Wahrheit erklären möchte. Wir werden in eine Ecke gedrängt und seit der Geschichte der Menschheit endete es immer mit Krieg, wenn man den Menschen versucht zu zerstören. Denn nichts anderes wird derzeit versucht. Wie groß soll Europa noch werden? Denn anscheinend hat sich die EU auf die Ukraine und Co. so festgefahren, dass man Länder um jeden Preis einnehmen möchte. Wie lange wird es ein Europa geben, wenn man ein Zusammenleben zwischen den verschiedensten Kulturen und Nationen erzwingen möchte? Oder anders gefragt, wieso machen wir es nicht noch mal wie in Irland, wo eine demokratische Wahl solange wiederholt wird, bis das gewünschte Ergebnis erzielt wird? Demokratie ist definitiv etwas anderes, aber anscheinend ist es jedem egal in welchem System wir leben, denn die bisherigen Statistiken zeigen nur, dass Frau Merkel angeblich so beliebt wie nie zuvor sei. Das Geniale daran ist nicht die Tatsache, dass die Statistiken manipuliert werden, sondern dass sich das Volk solch eine Dreistigkeit auch noch lächelnd mit ansieht und nichts dagegen unternehmen möchte. Millionäre belächeln die Probleme der Mittelschicht, aber man sollte etwas weiterdenken, denn ein Zusammenbruch der

Wirtschaft betrifft jeden; arme und reiche, alte und junge Menschen. Ich rebelliere nicht gegen die Regierung, nicht gegen Politiker, ich stehe hier für UNSERE Rechte ein. Ich möchte kein Stück vom Kuchen, keine Anerkennung und benötige keinen Zuspruch, ich möchte Veränderung und wenn sich dadurch ein paar Menschen von mir persönlich angegriffen fühlen, dann kann ich damit leben, denn ich muss auch mit euch leben und nichts wird sich daran ändern, wenn jeder gegen jeden kämpfen möchte. Man sollte seinen Verstand nutzen, denn dann kann man erkennen, dass wir den Weg nach oben erreichen können und erreichen werden. Unsere so hochverehrten Politiker möchte ich daran erinnern, dass der Eid nicht nur bindend ist, sondern zum Wohle des deutschen Volkes eingeschworen wurde bzw. wird. Die Hand heben und einen Satz aussagen kann jeder, aber für das Wohl des Volkes zu sorgen anscheinend niemand, denn ich sehe leider keinen, der mir das Gegenteil beweisen möchte. Wir verschließen freiwillig die Augen, weil die Regierung es geschafft hat uns in dem Glauben leben zu lassen, dass wir diverse Informationen nicht recherchieren oder hinterfragen müssten. Der Mensch arbeitet Tag um Tag und wenn er endlich einmal seine verdiente Freizeit genießen kann, möchte er mit Sicherheit seine Zeit nicht damit verbringen, dass er sich über tatsächlich stattfindende Politik, hinter der präsentierten Politik informiert. Diese Tatsache ist bestens und weitgehend bekannt, darum nutzt man dieses fragwürdige Machtvakuum aus. Politik schreckt die meisten Menschen ab, bevor man etwas Falsches sagt, sagt man lieber gar

nichts. Auf die Idee zu kommen, dass man einfach einmal sagt, »Ich weiß es nicht, erkläre es mir« – davor fürchten sich viele, denn man könnte von der Gesellschaft als Idiot wahrgenommen werden. Obwohl kein Mensch alles wissen kann, präsentieren sich einige dennoch so. Im Grunde wissen die Wenigsten die Wahrheit, denn die Lautesten in einem Raum sind zugleich die Jenen, die nichts Wissen, aber dennoch mit Kleinigkeiten prahlen, die sie durch manipulierte Medien erfahren konnten. Glauben Sie den Medien und Sie sind auf längere Sicht verloren, denn diese zeigen nur das, was man sehen soll oder sehen möchte, aber dennoch bekommt man nicht das zu sehen, was den Tatsachen entspricht. Im Krieg sterben nicht nur Soldaten, Zivilisten und verantwortliche Führer, sondern auch Wahrheit, Menschlichkeit und jegliche Art von Vernunft. In Deutschland wäre niemand mehr ohne Wahnvorstellungen glücklich, die Menschen machen sich etwas vor, man denkt an bessere Zeiten und fühlt sich dadurch automatisch etwas besser. Dass sich jedoch durch abwarten nichts verbessern wird, dass man durch verlorene Zeit die Dinge nur hinauszögert, das ist dieser Teufelskreis, der nicht wahrgenommen wird. Unsere Politiker regieren kein Land, wir haben nicht einmal noch eine Regierung, wir haben Mittelsmänner, die den Befehl von weitaus größeren bzw. mächtigeren Ländern, oder sogar von gewissen einzelnen Unternehmen bzw. Unternehmern (Lobbyisten) ausführen. Warum hat Amerika einst Irak angegriffen? Wissen Sie die Antwort? Vorweg möchte ich erwähnen, dass man das Hirngespinnst namens »Menschenrechte« bitte

außen vor lassen sollte. Denn einen Krieg führen, wegen des Verstoßes gegen Menschenrechte ist im Grunde ein Widerspruch an sich. Kommen wir nun zu den Fakten, im November des Jahres 2000 begann der Irak damit, sein Öl nicht in der vorgeschriebenen Währung »Dollar« zu verkaufen. Das war ein direkter Angriff auf den Dollar und tatsächlich eine Kriegserklärung an die USA. Dieser Angriff auf den Dollar und somit auf das Finanz bzw. Wirtschaftssystem der USA, sollte im weiteren Verlauf nicht toleriert werden. Als Antwort begann die US-Regierung, mithilfe von Medien, eine massive Propaganda-Kampagne die vorrangig behauptete, der Irak verfüge über Massenvernichtungswaffen und plane, diese auch einzusetzen. Im Jahr 2003 begannen die USA die Invasion des Irak und unmittelbar nachdem die Kontrolle über die Öl-Verkäufe errungen worden war, wurden diese sofort wieder in Dollar abgerechnet. Dies ist besonders bemerkenswert, wenn man bedenkt, dass der Wechsel zum Dollar eine Profit-Einbuße von 15 bis 20 Prozent bedeutete, aufgrund der höheren Bewertung des EURO. Natürlich behauptet die USA, dass die Währung EURO ungewiss sei und womöglich wackelt, aber nur deshalb, weil der Euro den Dollar bereits geschlagen hat. Der Dollar ist die Weltleitwährung (noch) und fühlt sich durch jede Währung bedroht, die von Großmächten wie China und Russland akzeptiert wird. Der Dollar wird in diesem Buch hin- und wieder miteinbezogen, denn er hängt mit vielen kleinen unscheinbaren Dingen zusammen. Feststeht, dass der Dollar eine vom Aussterben bedrohte Währung wurde und